



Husqvarna®



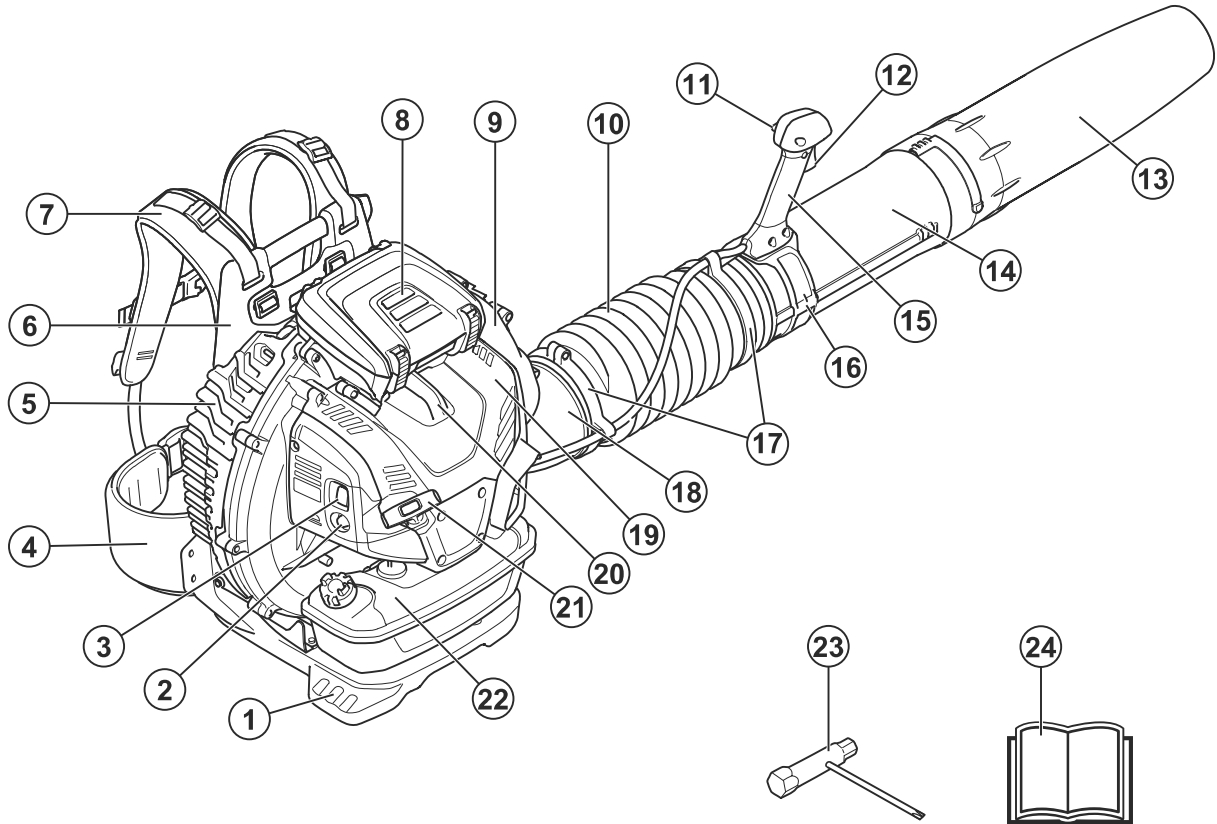
590BTS



EN	Operator's manual	9-20
SV	Bruksanvisning	21-32
DA	Brugsanvisning	33-45
FI	Käyttöohje	46-58
NO	Bruksanvisning	59-70
FR	Manuel d'utilisation	71-85
NL	Gebruiksaanwijzing	86-98
IT	Manuale dell'operatore	99-112
ES	Manual de usuario	113-126
DE	Bedienungsanweisung	127-140
UK	Посібник користувача	141-155
RU	Руководство по эксплуатации	156-170
HU	Használati utasítás	171-184
PT	Manual do utilizador	185-198
BG	Ръководство за експлоатация	199-213
PL	Instrukcja obsługi	214-227
RO	Instrucțiuni de utilizare	228-240
ET	Kasutusjuhend	241-253
LV	Lietošanas pamācība	254-267
LT	Operatoriaus vadovas	268-280
SK	Návod na obsluhu	281-293
EL	Οδηγίες χρήσης	294-308
TR	Kullanım kılavuzu	309-321
JA	取扱説明書	322-334
KO	사용자 설명서	335-346
HR	Priručnik za korištenje	347-359
SR	Priručnik za rukovaoca	360-372
SL	Navodila za uporabo	373-385
BS	Korisnički priručnik	386-398
CS	Návod k použití	399-411

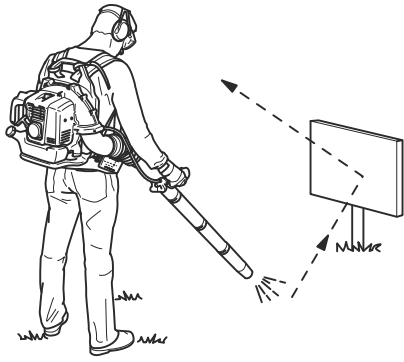
1

590BTS



2	3	4	5	6	7
8 STOP	9 START	10	11	12	
13	14				

15



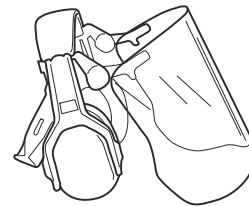
16



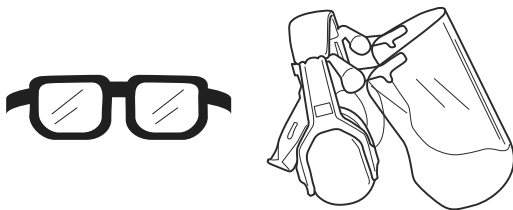
17



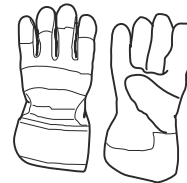
18



19



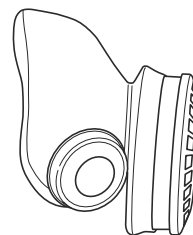
20



21



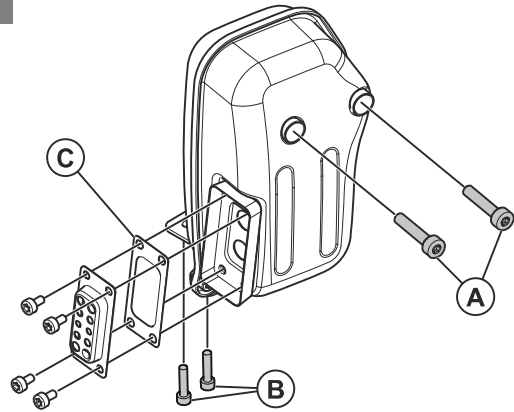
22



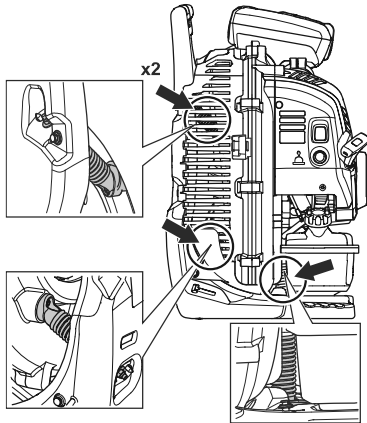
23



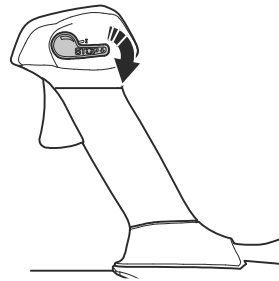
24



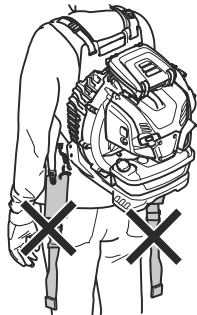
25



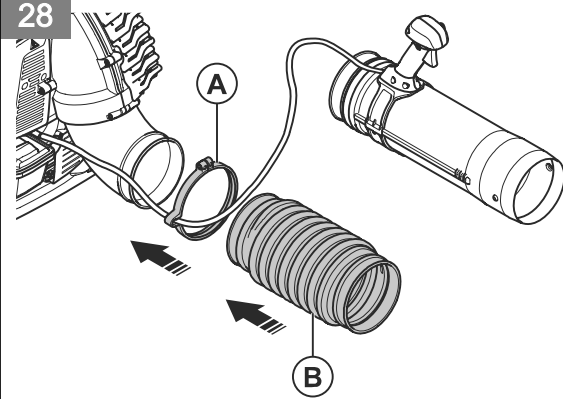
26



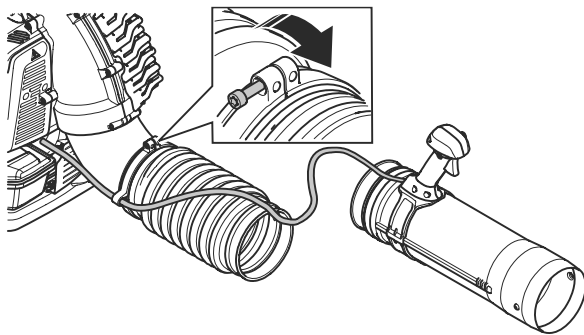
27



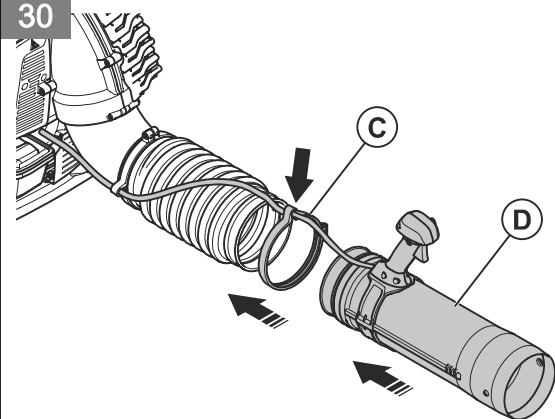
28

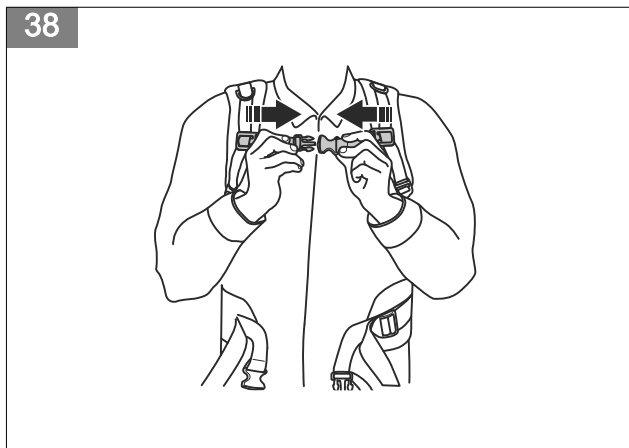
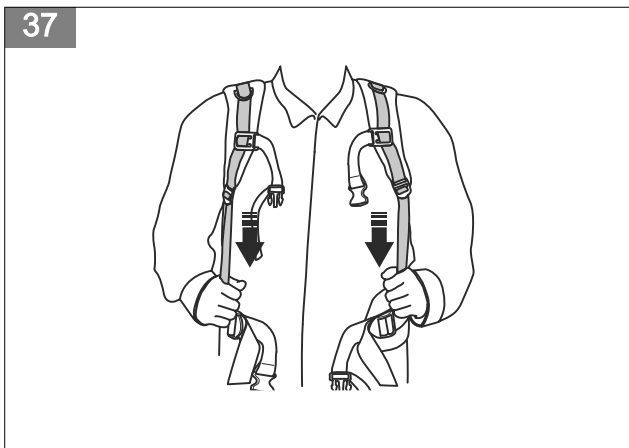
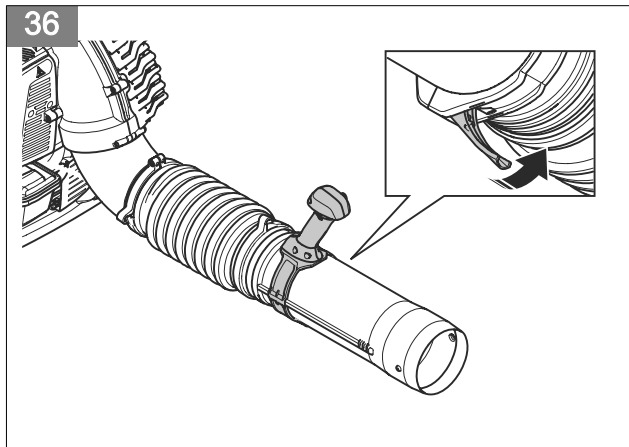
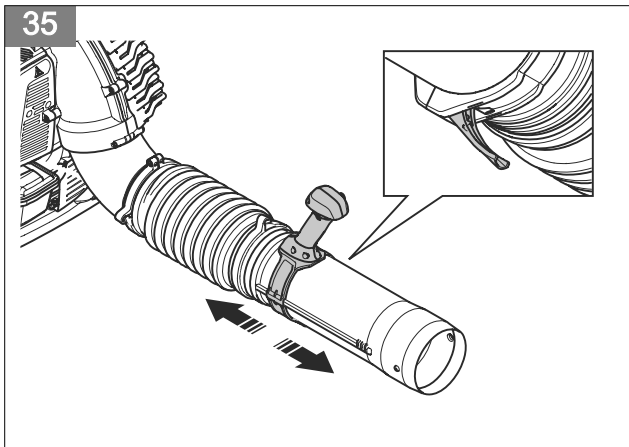
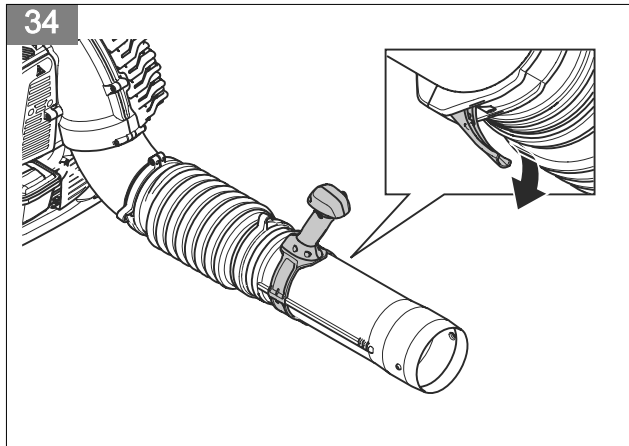
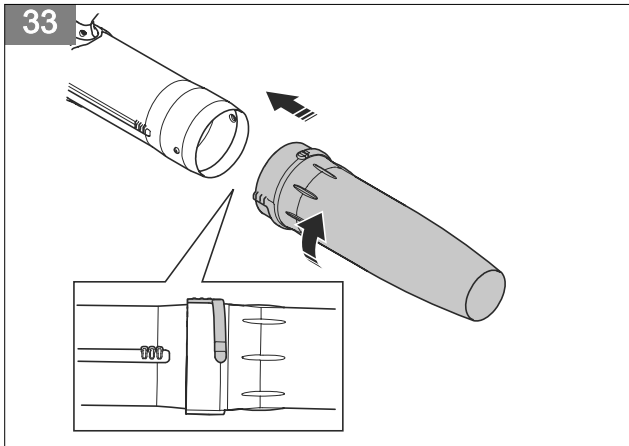
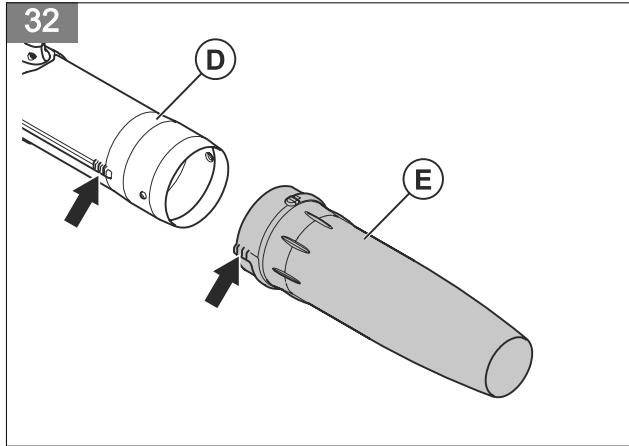
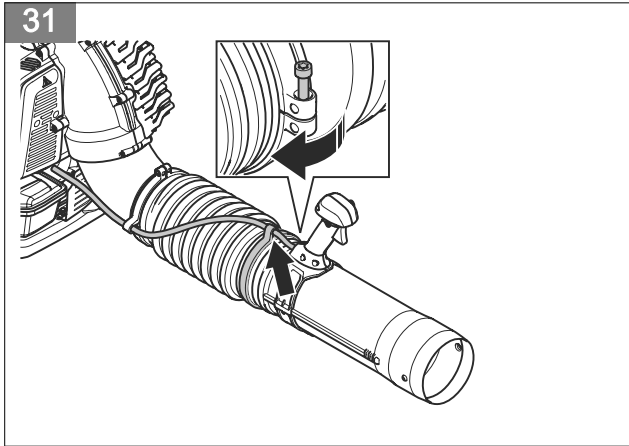


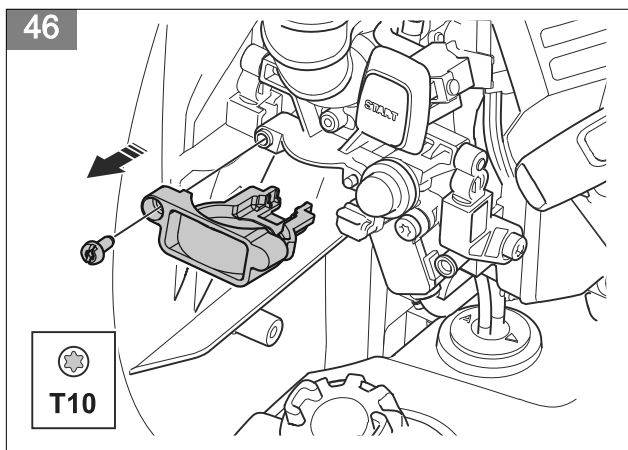
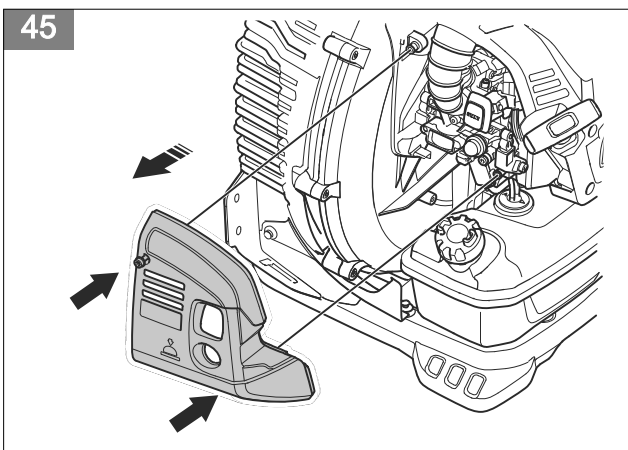
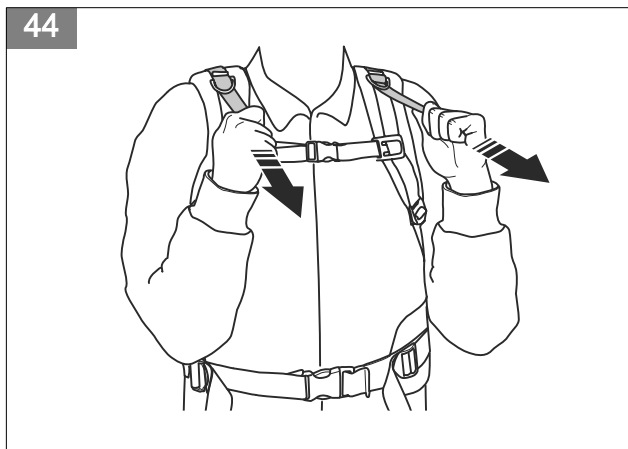
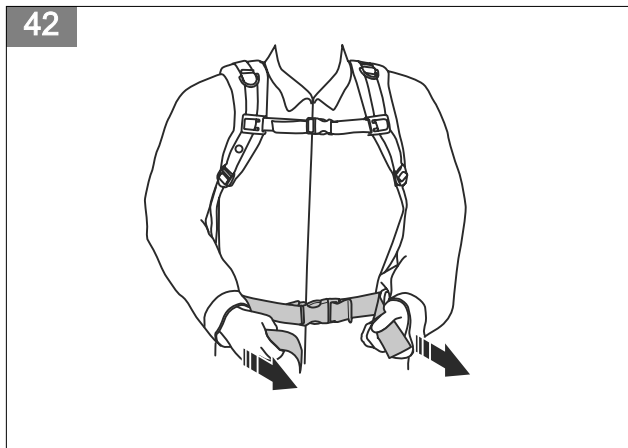
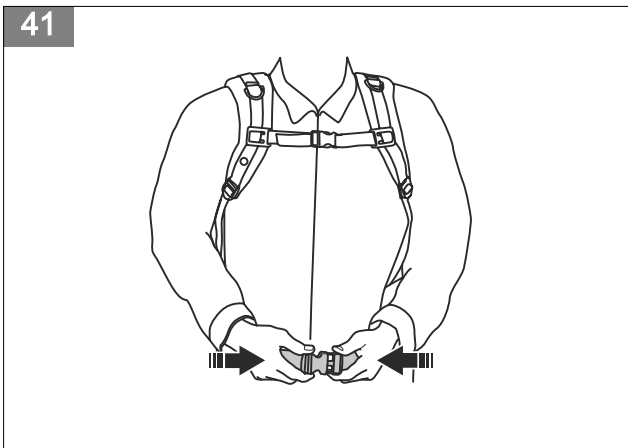
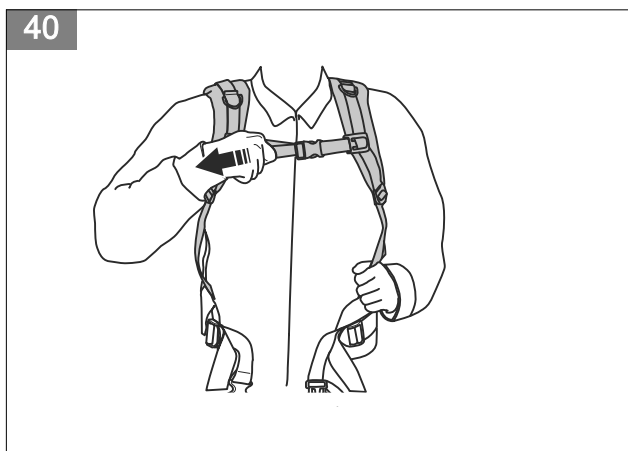
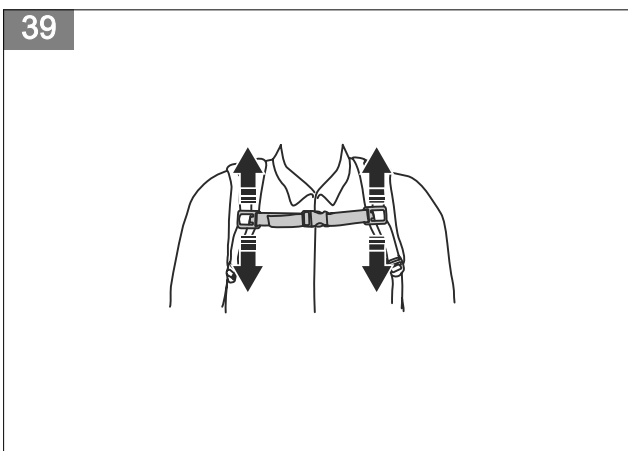
29

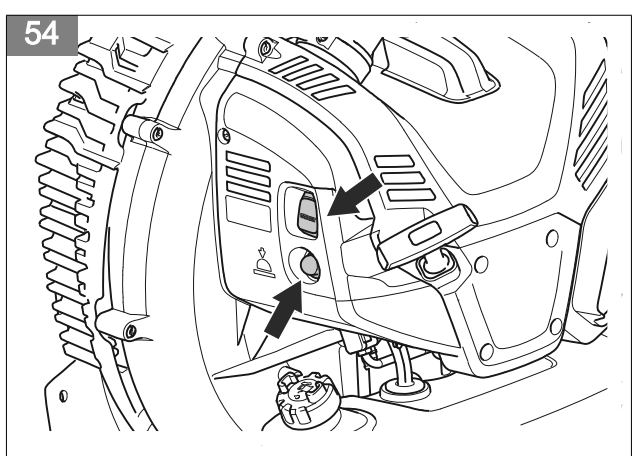
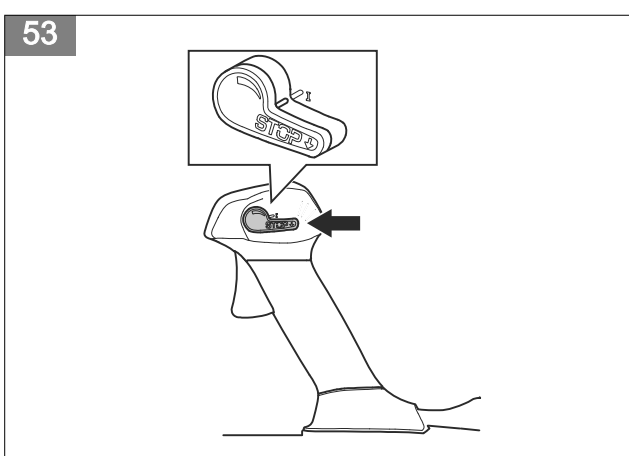
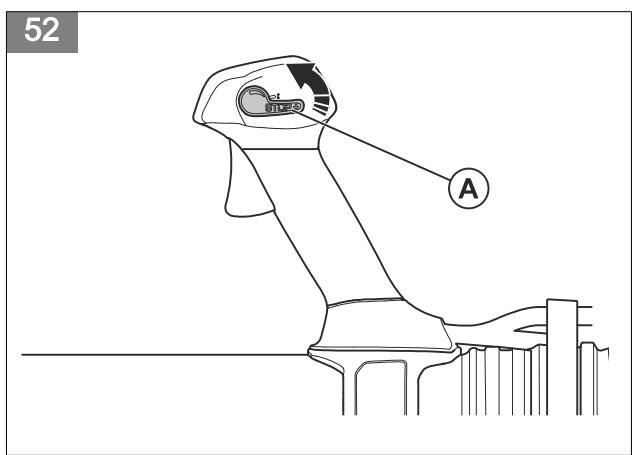
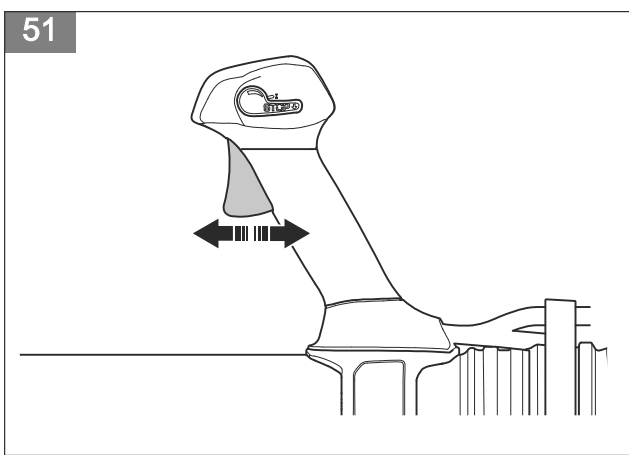
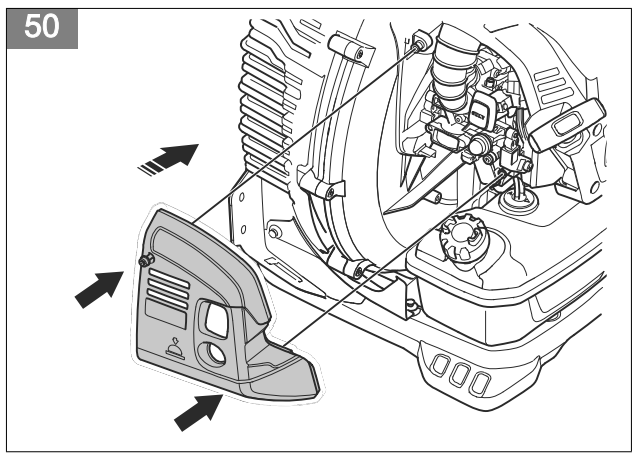
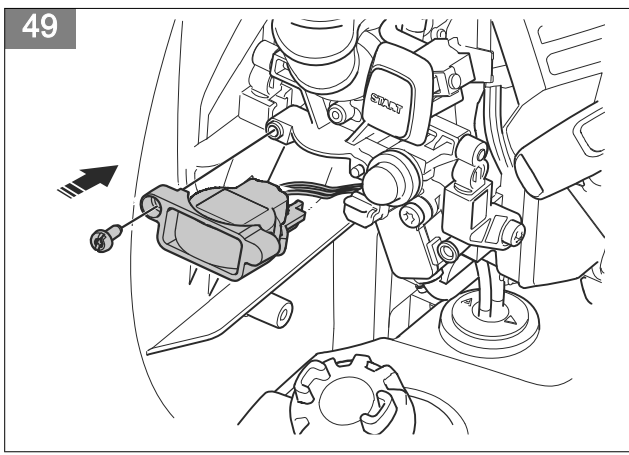
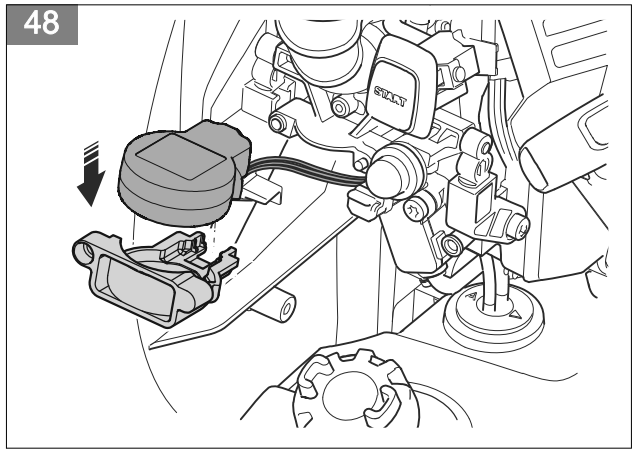
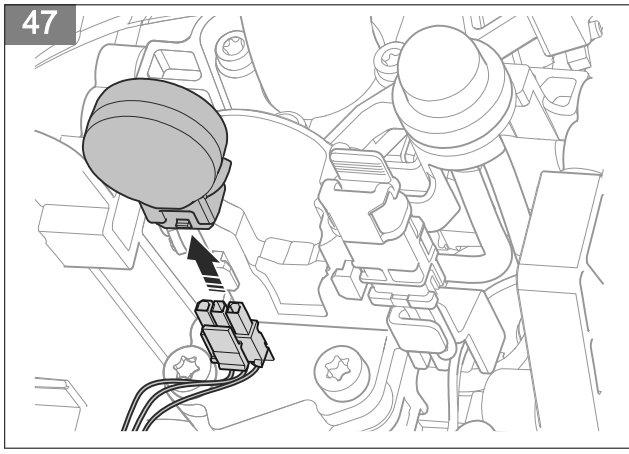


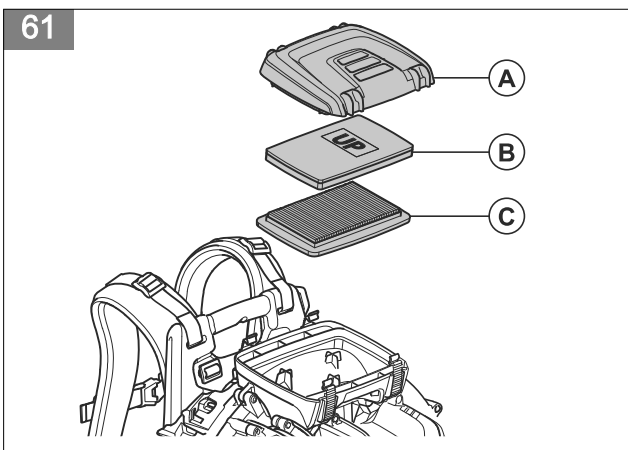
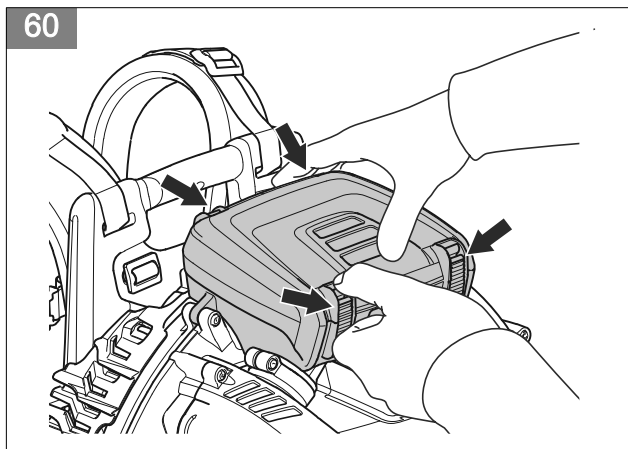
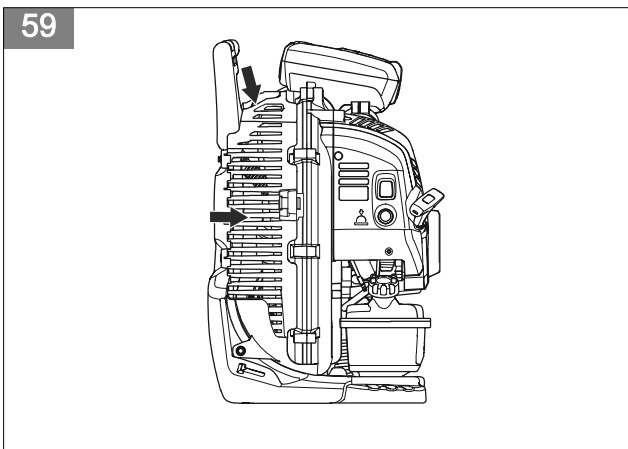
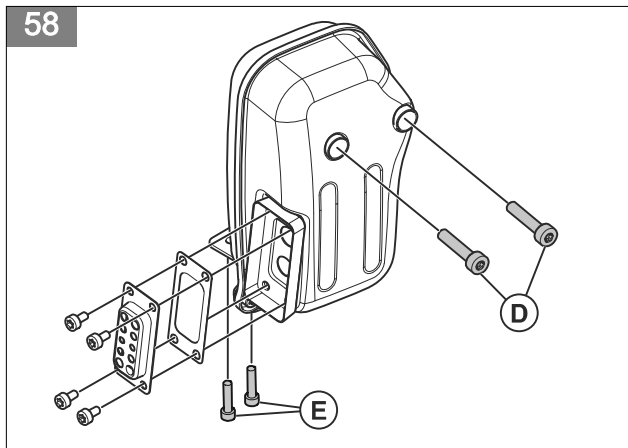
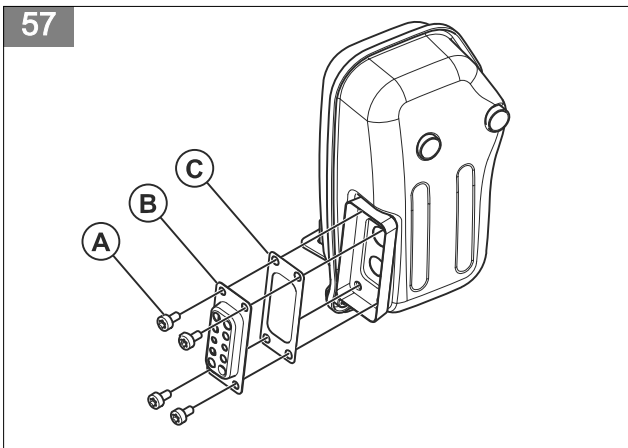
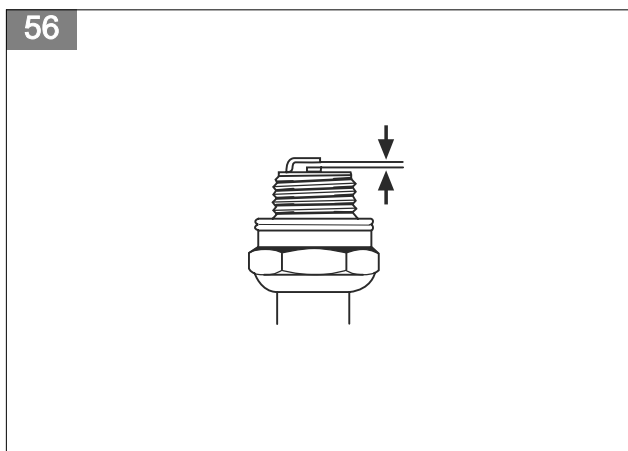
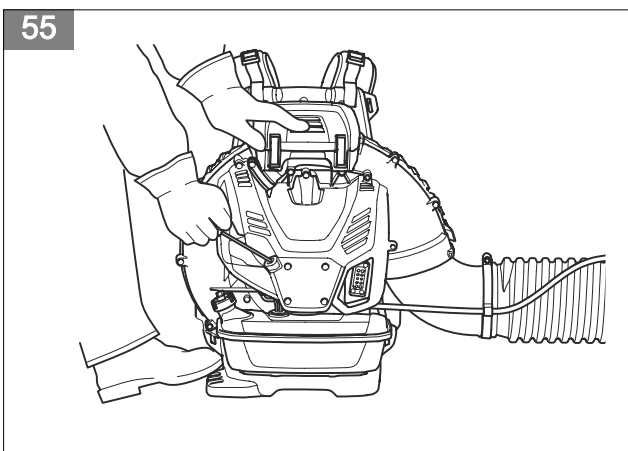
30











Inhalt

Einleitung.....	127	Instand halten.....	135
Sicherheit.....	128	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	138
Montage.....	132	Störungen beseitigen.....	138
Betreiben.....	133	Technische Daten.....	139

Einleitung

Produktbeschreibung

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein rücentragbares Laubblasgerät mit einem Verbrennungsmotor.

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung unserer Geräte und behalten uns daher das Recht auf

Änderungen ohne vorherige Ankündigung, z. B. von Form und Aussehen, vor.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie das Gerät, um Blätter und anderes unerwünschtes Material von Bereichen wie Rasen, Wegen oder Asphaltstraßen zu blasen.

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Fußplatte
2. Kraftstoffpumpenblase
3. Start-Taste
4. Hüftgurt
5. Lufteinlassgitter
6. Rahmen
7. Tragegurt
8. Luftfilter
9. Lüftergehäuse
10. Flexibler Schlauch
11. Stoppschalter mit Gaspositionseinstellung
12. Gashebel
13. Standardblasdüse
14. Steuerrohr
15. Handgriff
16. Griffhalterung
17. Klemme
18. Rohrwinkel
19. Motorabdeckung
20. Zündkerze
21. Startseilgriff
22. Kraftstofftank
23. Kombischlüssel
24. Bedienungsanleitung

befolgen Sie alle Sicherheitshinweise in der Bedienungsanleitung.

(Abb. 3)

Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch, und machen Sie sich vor der Benutzung mit dem Inhalt vertraut.

(Abb. 4)

Tragen Sie einen geprüften Gehör- und Augenschutz. Tragen Sie eine Atemschutzmaske, falls es in der Umgebung zu Staubbildung kommt.

(Abb. 5)

Tragen Sie zugelassene Schutzhandschuhe.

(Abb. 6)

Mischung aus Benzin und Zweitaktöl.

(Abb. 7)

Kraftstoffpumpenblase.

(Abb. 8)

Stop.

(Abb. 9)

Starttaste.

(Abb. 10)

Halten Sie alle Körperteile von heißen Oberflächen fern.

(Abb. 11)

Dieses Gerät entspricht den geltenden EG-Richtlinien.

(Abb. 12)

Etikett mit Geräuschemission gemäß EU- und UK-Richtlinien und Verordnungen sowie der australischen „Protection of the Environment Operations (Noise Control) Regulation 2017“ (Umweltschutz-/Lärmschutzrichtlinie) von New South Wales. Der garantierte Schallleistungspegel des Geräts ist unter

Symbole auf dem Gerät

(Abb. 2)

WARNUNG! Dieses Gerät ist gefährlich. Wenn das Gerät nicht sorgfältig und ordnungsgemäß verwendet wird, kann es zu Verletzungen oder zum Tod des Bedieners oder anderer Personen kommen. Zur Vermeidung von Verletzungen des Bedieners oder umstehender Personen lesen und

Technische Daten auf Seite 139 und auf dem Etikett angegeben

(Abb. 13)

Achten Sie auf weggeschleuderte Gegenstände. Weggeschleuderte Gegenstände können schwere Verletzungen verursachen. Tragen Sie eine persönliche Schutzausrüstung.

(Abb. 14)

Halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m zu Personen oder Tieren ein.

yyyywwxxxxx

Auf dem Typenschild oder der Lasergravur ist die Seriennummer angegeben. **yyyy** ist das Produktionsjahr, und **ww** steht für die Produktionswoche.

Hinweis: Weitere Symbole/Aufkleber auf dem Gerät beziehen sich auf die Zertifizierungsanforderungen für andere kommerzielle Bereiche.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Gerät.

Schäden am Gerät

Wir haften nicht für Schäden an unserem Gerät, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Dieses Gerät ist ein gefährliches Werkzeug, wenn es unachtsam oder falsch verwendet wird, und kann schwere und sogar tödliche Verletzungen verursachen. Es ist sehr wichtig, dass Sie den Inhalt dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

- Eine längerfristige Lärmeinwirkung kann zu bleibenden Gehörschäden führen. Tragen Sie stets einen zugelassenen Gehörschutz.
 - Verwenden Sie das Gerät niemals in der Nähe offener Fenster.
 - Führen Sie vor dem Einsatz eine allgemeine Inspektion des Geräts durch. Siehe *Wartungsplan auf Seite 136*.
 - Arbeiten Sie niemals mit dem Gerät, wenn Sie müde sind, Alkohol getrunken oder Medikamente eingenommen haben, da hierdurch Sehkraft, Urteilsvermögen oder Körperkontrolle beeinträchtigt werden können.
 - Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Siehe *Persönliche Schutzausrüstung auf Seite 130*.
 - Alle Gehäuse- und Schutzteile müssen vor dem Start montiert werden. Stellen Sie sicher, dass Zündkerzenschutz und Zündkabel unversehrt sind, um die Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.
 - Der Bediener des Laubbläasers muss sicherstellen, dass sich keine Personen oder Tiere näher als 15 m nähern. Wenn mehrere Bediener im selben Arbeitsbereich tätig sind, sollten sie einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 m zueinander einhalten.
 - Umstehende Personen müssen unbedingt einen Augenschutz tragen.
 - Lassen Sie niemals Kinder das Gerät bedienen. Lassen Sie niemals jemand anderen das Gerät benutzen, ohne sich zu vergewissern, dass die Person den Inhalt der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden hat.
 - Prüfen Sie vor Beginn der Arbeit immer, ob das Lufterlassgitter durch Fremdkörper blockiert werden kann.
 - Das Lufterlassgitter darf niemals entfernt werden.
 - Lösen Sie sich im Notfall von dem Gerät, indem Sie den Hüft- und Brustgurt öffnen und das Gerät nach hinten fallen lassen.
 - Nehmen Sie immer mit den örtlichen Behörden Verbindung auf, um sicherzustellen, dass Sie die geltenden Vorschriften befolgen.
 - Halten Sie alle Körperteile von heißen Oberflächen fern.
 - Das Gerät niemals im Innenbereich starten. Seien Sie sich der Gefahr bewusst, die das Einatmen von Motorabgasen birgt!
 - Achten Sie auf die Umgebung. Stellen Sie sicher, dass keine Personen oder Tiere mit dem Gerät in Kontakt kommen können. Wenn sich jemand Ihrem Arbeitsbereich nähert, nehmen Sie den Gashebel bis auf ein Minimum zurück, bis sich die Person wieder in ausreichendem Abstand befindet. Richten Sie das Gerät niemals in Richtung von Personen, Tieren, Spielplätzen, offenen Fenstern, Autos usw. Im Arbeitsbereich von 15 Metern Umkreis dürfen sich keine unbefugten Personen oder Tiere aufhalten.
 - Personen mit Kreislaufstörungen, die zu oft Vibrationen ausgesetzt werden, laufen Gefahr, Schäden an den Blutgefäßen oder am Nervensystem davonzutragen. Gehen Sie zum Arzt, wenn Sie Symptome feststellen, die darauf hinweisen, dass Sie übermäßigen Vibrationen ausgesetzt waren. Beispiele für solche Symptome sind: Einschlafen von Körperteilen, Gefühlsverlust, Jucken, Stechen, Schmerzen, Verlust oder Beeinträchtigung der normalen Körperkraft, Veränderungen der Hautfarbe oder der Haut. Diese Symptome treten üblicherweise in Fingern, Händen und Handgelenken auf. Bei niedrigen Temperaturen kann erhöhte Gefahr bestehen.
 - Die Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, das eine Kohlenmonoxidvergiftung verursachen kann. Starten Sie das Gerät deshalb niemals in Innenbereichen oder an anderen Orten mit mangelnder Luftzirkulation, und lassen Sie es dort nicht laufen. Die Motorabgase sind heiß und können Funken enthalten, die einen Brand verursachen können. Aus diesem Grund sollte das Gerät niemals im Innenbereich oder in der Nähe von brennbarem Material gestartet werden.
 - Lassen Sie den Motor vor dem Auftanken abkühlen.
 - Durch den starken Luftstrahl können Fremdkörper mit einer solchen Geschwindigkeit weggeblasen werden, dass sie zurückprallen und schwere Augenverletzungen hervorrufen.
- (Abb. 15)
- Luftstrahl niemals auf Menschen oder Tiere richten.
 - Verwenden Sie das Gerät niemals bei schlechtem Wetter, z. B. bei dichtem Nebel, starkem Regen, starkem Wind, großer Kälte usw. Das Arbeiten bei schlechtem Wetter ist sehr ermüdend und kann gefährliche Folgen haben, z. B. Rutschgefahr.
 - Verwenden Sie das Gerät als Alternative zu einem Wasserschlauch, um Wasser zu sparen.
 - Verringern Sie die Betriebszeiten durch leichtes Befeuchten staubiger Bereiche oder die Verwendung von Sprühvorrichtungen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie sicher gehen und stehen können. Achten Sie auf evtl. Hindernisse (Wurzeln, Steine, Äste, Löcher, Gräben usw.), wenn Sie unvermittelt Ihren Standort wechseln müssen. Beim Arbeiten auf abschüssigem Boden müssen Sie immer sehr vorsichtig sein.
- (Abb. 16)
- Überanstrengen Sie sich bei der Arbeit nicht.
 - Stellen Sie das Gerät niemals mit laufendem Motor unbeaufsichtigt ab.
 - Verwenden Sie das Gerät niemals von Leitern oder hohen Stellen (z. B. Dächern) aus. Das ist verboten und kann zu schweren Verletzungen führen.
- (Abb. 17)
- Sie dürfen das Gerät niemals benutzen, wenn nicht die Möglichkeit besteht, im Falle eines Unfalls Hilfe herbeizurufen.

- Achten Sie auf hochgeschleuderte Gegenstände. Tragen Sie stets einen Augenschutz. Hochgeschleuderte Steine, Unrat usw. können die Augen treffen und Blindheit oder schwere Verletzungen verursachen. Halten Sie Unbefugte auf Abstand. Kinder, Tiere, Zuschauer und Helfer sollten sich außerhalb einer Sicherheitszone von 15 m aufhalten. Halten Sie das Gerät sofort an, wenn sich jemand nähert.
- Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Abgasöffnung an der Motorhaube durch eine Wand und/oder andere Hindernisse verdeckt ist. Das Gerät könnte beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass während des Betriebs immer ein Abstand von mindestens 50 cm zu anderen Objekten eingehalten wird.
- Zur Reinigung grundsätzlich den Motor abstellen.
- Bringen Sie das Gerät vor dem Start immer aus dem Auftankbereich und von der Auftankquelle weg. Stellen Sie das Gerät nur auf einer ebenen Oberfläche ab.
- Das Gerät darf nur gestartet werden, wenn alle Teile montiert sind. Wenn das Gerät gestartet wird, ohne dass alle Abdeckungen montiert sind, besteht Verletzungsgefahr.
- Entsorgen Sie Abfälle nach der Benutzung des Geräts in den entsprechenden Abfallbehältern.

Persönliche Schutzausrüstung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie stets die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung bei der Benutzung des Geräts. Die persönliche Schutzausrüstung kann Verletzungen nicht vollständig vermeiden, vermindert aber den Umfang der Verletzungen und Schäden bei einem Unfall. Lassen Sie sich von Ihrem Händler bei der Auswahl der richtigen Ausrüstung unterstützen.
- Tragen Sie einen zugelassenen Gehörschutz.

(Abb. 18)

- Tragen Sie einen zugelassenen Augenschutz. Bei der Benutzung eines Visiers ist außerdem eine zugelassene Schutzbrille zu tragen. Zugelassene Schutzbrillen müssen die Normen ANSI Z87.1 für die USA bzw. EN 166 für EU-Länder erfüllen.

(Abb. 19)

- Tragen Sie bei Bedarf Schutzhandschuhe, beispielsweise bei der Prüfung oder Reinigung des Geräts.

(Abb. 20)

- Tragen Sie Schutzstiefel oder Schuhe mit rutschfester Sohle.

(Abb. 21)

- Tragen Sie Kleidung aus reißfestem Material. Tragen Sie stets lange Hosen aus schwerem Stoff und lange Ärmel. Tragen Sie keine weite Kleidung, die sich leicht an Ästen und Zweigen verfangen könnte. Vermeiden Sie das Tragen von Schals, Schmuck, kurzen Hosen und offenen Schuhen. Arbeiten Sie nicht barfuß. Binden Sie Ihre Haare sicherheitshalber zusammen, sodass sie nicht über Ihre Schulter fallen.
- Verwenden Sie bei Staubgefahr einen Atemschutz.

(Abb. 22)

- Halten Sie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung und einen Feuerlöscher griffbereit.

(Abb. 23)

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Verwenden Sie kein Gerät mit Sicherheitsvorrichtungen, die beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- Führen Sie regelmäßig eine Überprüfung der Sicherheitsvorrichtungen durch. Siehe *Instand halten auf Seite 135*.
- Wenn die Sicherheitsvorrichtungen beschädigt sind oder nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an Ihren Husqvarna Servicehändler.

So prüfen Sie den Schalldämpfer



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während/nach dem Betrieb und im Leerlauf sehr heiß. Es besteht Brandgefahr, insbesondere wenn Sie das Gerät in der Nähe von entflammaren Materialien und/oder Dämpfen betreiben.



WARNUNG: Betreiben Sie das Gerät niemals, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer kann den Geräuschpegel und die Brandgefahr erhöhen. Halten Sie einen Feuerlöscher griffbereit. Verwenden Sie kein Gerät, bei dem das Funkenfängernetz fehlt oder defekt ist, wenn seine Verwendung für den Arbeitsbereich vorgeschrieben ist.



WARNUNG: Betreiben Sie kein Gerät mit beschädigtem Schalldämpfer oder Schalldämpfer in schlechtem Zustand. Wenn der Schalldämpfer beschädigt ist, senden Sie das Gerät an Ihren lokalen Händler oder eine Servicewerkstatt von Husqvarna.

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel auf ein Mindestmaß und leitet die Abgase des Motors vom Anwender weg. In Gebieten mit warmem, trockenem Wetter besteht erhöhte Brandgefahr. Beachten Sie die örtlich geltenden Vorschriften und Wartungsanweisungen. Weitere Informationen finden Sie unter *Wartung des Schalldämpfers auf Seite 137*.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Führen Sie eine Sichtkontrolle auf Beschädigungen und Verformungen durch.

Hinweis: Die Innenflächen des Schalldämpfers enthalten Chemikalien, die Krebs verursachen können. Achten Sie darauf, dass Sie diese Teile nicht berühren, wenn der Schalldämpfer beschädigt ist.

3. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist. Ziehen Sie die Schrauben (A) mit 10–12 Nm und die Schrauben (B) mit 6–8 Nm fest. (Abb. 24)
4. Führen Sie eine Sichtprüfung des Funkenfängernetzes (C) durch.
 - a) Tauschen Sie das Funkenfängernetz aus, wenn es beschädigt ist.
 - b) Reinigen Sie das Funkenfängernetz, wenn es schmutzig ist. Weitere Informationen finden Sie unter *Wartung des Schalldämpfers auf Seite 137*.

Antivibrationssystem

Das Gerät verfügt über ein Schwingungsdämpfungssystem, das Vibrationen reduziert und den Betrieb erleichtert. Überprüfen Sie das Schwingungsdämpfungssystem und stellen Sie sicher, dass es nicht beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Schwingungsdämpfungssystem korrekt angebracht ist.

(Abb. 25)

Luftfilter

Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Luftfilter oder wenn der Luftfilter beschädigt oder verformt ist.

Stop-Schalter

Mit dem Stop-Schalter stellen Sie den Motor ab. Vergewissern Sie sich, dass der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

(Abb. 26)

Tragegurt-Sicherheit

Verwenden Sie immer den Tragegurt, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Wenn Sie den Tragegurt nicht verwenden, können Sie das Gerät nicht sicher bedienen. Damit setzen Sie sich selbst und andere einer Verletzungsgefahr aus. Stellen Sie sicher, dass Hüft- sowie Brustgurt geschlossen und korrekt eingestellt sind. Bei einem offenen Gurt besteht die Gefahr, dass

dieser in das Gebläse des Geräts gesogen wird. Siehe *So stellen Sie den Tragegurt und den Hüftgurt ein auf Seite 132*.

(Abb. 27)

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Mischen Sie den Kraftstoff weder im Innenbereich noch in der Nähe einer Wärmequelle.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl, und lassen Sie das Gerät trocknen. Entfernen Sie unerwünschten Kraftstoff aus dem Gerät.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie den Motor niemals, wenn Sie Öl oder Kraftstoff auf das Gerät oder auf Ihren Körper verschüttet haben.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam, und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Stellen Sie sicher, dass beim Tanken und Kraftstoffmischen (Benzin und Zweitaktöl) oder Ablassen des Kraftstofftanks eine ausreichende Belüftung gegeben ist.
- Kraftstoff und Kraftstoffdämpfe sind sehr feuergefährlich und können beim Einatmen und auf der Haut schwere Schäden verursachen. Beim Umgang mit Kraftstoff ist daher Vorsicht geboten und für eine ausreichende Belüftung zu sorgen.
- Drehen Sie den Tankdeckel sorgfältig zu, da ansonsten Brandgefahr besteht.

- Bringen Sie das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m (10 ft) von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt haben.
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht.
- Stellen Sie sicher, dass kein Kraftstoff austreten kann, wenn Sie das Gerät oder den Kraftstoffbehälter transportieren.
- Bewegen Sie sich mit dem Gerät oder einen Kraftstoffbehälter nicht in Bereichen mit offenem Feuer, Funkenbildung oder Zündflammen. Stellen Sie sicher, dass sich im Lagerbereich keine offene Feuerquelle befindet.
- Verwenden Sie zum Transportieren oder Einlagern des Kraftstoffs nur zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät für längere Zeit einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff an Orten, die durch die lokalen gesetzlichen Bestimmungen dafür vorgesehen sind.
- Reinigen Sie das Gerät, bevor Sie es für längere Zeit einlagern.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät einlagern, um sicherzustellen, dass der Motor nicht unbeabsichtigt starten kann.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät verwenden.

- Möglicherweise deckt Ihre Gewährleistung keine Schäden, die durch die Verwendung von nicht zulässigem Zubehör oder nicht zulässigen Ersatzteilen verursacht werden, bzw. keine diesbezügliche Haftung ab.
- Der Schalldämpfer enthält an der Innenseite Chemikalien, die krebserregend sein können. Falls der Schalldämpfer beschädigt wird, vermeiden Sie es, mit diesen Stoffen in Kontakt zu kommen.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Zubehörteile oder andere Teile montieren oder demontieren.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder Wartungsarbeiten daran durchführen.

Montage

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor der Montage des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

So montieren Sie den Schlauch und den Holm am Gerät

1. Befestigen Sie den flexiblen Schlauch (B) und den Gaszug mit der Schelle (A) am Rohrwinkel. Achten Sie darauf, dass das Gaszugkabel in der Nut an der Innenseite der Schelle liegt. (Abb. 28)
2. Stellen Sie sicher, dass sich die Klemmschraube oben auf dem Holm befindet. Halten Sie die Schelle in der richtigen Position, drücken Sie die Schraube in die Schelle und ziehen Sie die Schraube fest. Achten Sie darauf, dass der Gaszug, wie in der Abbildung gezeigt, entlang des Holms verläuft. (Abb. 29)
3. Verwenden Sie die Schelle (C), um das Steuerrohr (D) und den Gaszug am flexiblen Schlauch zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Gaszugkabel in der Nut an der Innenseite der Schelle liegt. (Abb. 30)
4. Achten Sie darauf, dass sich der Gaszug oben auf dem Holm befindet. Halten Sie die Schelle in der richtigen Position, drücken Sie die Schraube in die Schelle und ziehen Sie die Schraube fest. (Abb. 31)

5. Richten Sie die Markierungen der drei Leitungen auf der Standardblasdüse (E) und auf dem Steuerrohr (D) aus. (Abb. 32)
6. Schieben Sie die Standardblasdüse auf das Steuerrohr. Drehen Sie die Standardblasdüse, um sie in der Position zu arretieren. (Abb. 33)

Hinweis: Sie können die Standardblasdüse und das Steuerrohr schmieren, um die Montage zu erleichtern.

So stellen Sie die Griffposition ein

Wenn der Griff und das Gerät korrekt eingestellt sind, ist die Bedienung einfacher.

1. Lösen Sie die Verriegelung an der Griffklemme. (Abb. 34)
2. Schieben Sie den Griff in Position. (Abb. 35)
3. Ziehen Sie die Verriegelung an der Griffklemme fest. (Abb. 36)

So stellen Sie den Tragegurt und den Hüftgurt ein

1. Legen Sie den Tragegurt des Geräts an und legen Sie die Schultergurte an, um die richtige Höhe einzustellen. (Abb. 37)
2. Schließen Sie die Gurtschnalle für den Brustriemen. (Abb. 38)
3. Passen Sie die Position des Brustriemens an. (Abb. 39)

4. Ziehen Sie den Brustriemen fest. (Abb. 40)
5. Legen Sie den Hüftgurt um Ihre Hüfte, und schließen Sie die Gurtschnalle für den Hüftgurt. (Abb. 41)
6. Ziehen Sie den Hüftgurt fest. (Abb. 42)
7. Lockern Sie die Schultergurte ein wenig, um das Gewicht auf den Hüftgurt zu verlagern. (Abb. 43)
8. Ziehen Sie die Lastenheberriemen fest, um das Gerät eng am Körper zu halten. (Abb. 44)

Betreiben

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor Gebrauch des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Konnektivität

Dieses Gerät ist für Konnektivität vorbereitet und verfügt über einen Ort zur Installation eines Husqvarna Verbindungsgeräts. Wenn das Husqvarna Verbindungsgerät installiert ist, verfügt das Gerät über *Bluetooth*[®] Drahtlostechnologie und kann Husqvarna Fleet Services™ zur Verbindung mit Mobilgeräten verwenden. Dies ermöglicht mehr Funktionen.

Husqvarna Fleet Services™

Husqvarna Fleet Services™ ist eine Cloud-Lösung, die dem Bediener einen Überblick über alle angeschlossenen Geräte gibt. An diesem Gerät kann ein Husqvarna Fleet Services™-Sensor montiert werden. Der Husqvarna Fleet Services™-Sensor sammelt Gerätedaten und ermöglicht eine Verbindung zum Husqvarna Fleet Services™-System. Der Husqvarna Fleet Services™-Sensor übermittelt Daten wie die Betriebszeit, Wartungsintervalle und den Standort des Geräts.

Weitere Informationen über Husqvarna Fleet Services™ erhalten Sie, wenn Sie die Husqvarna Fleet Services™-App herunterladen oder mit Ihrem Vertreter von Husqvarna sprechen.

So installieren Sie das Husqvarna Verbindungsgerät

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Husqvarna Verbindungsgerät zu installieren. Weitere Informationen zum Husqvarna Verbindungsgerät finden Sie unter www.husqvarna.com.

1. Lösen Sie die beiden Schrauben und entfernen Sie die Lufteinlassabdeckung. (Abb. 45)
2. Entfernen Sie die Torx-Schraube und öffnen Sie den Deckel für das Verbindungsgerät. (Abb. 46)
3. Stecken Sie den Stecker in das Verbindungsgerät. (Abb. 47)
4. Setzen Sie das Verbindungsgerät in den Deckel ein. (Abb. 48)
5. Setzen Sie den Deckel auf und ziehen Sie die Schraube fest. (Abb. 49)

6. Installieren Sie die Lufteinlassabdeckung und ziehen Sie die beiden Schrauben fest. (Abb. 50)

Husqvarna Connect

Husqvarna Connect ist eine kostenlose App für Ihr Mobilgerät. Die Husqvarna Connect-App bietet erweiterte Funktionen für Ihr Husqvarna Gerät.

- Erweiterte Produktinformationen.
- Informationen über Geräteteile und -wartung sowie entsprechende Hilfe dazu.

Erste Verwendung von Husqvarna Connect

1. Laden Sie die Husqvarna Connect-App auf Ihr Mobilgerät herunter.
2. Melden Sie sich in der Husqvarna Connect-App an.
3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Husqvarna Connect-App, um sich zu verbinden und das Gerät zu registrieren.

Hinweis: Die Husqvarna Connect-App ist nicht überall zum Download erhältlich. Ihr Servicehändler steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Kraftstoff

So verwenden Sie den Kraftstoff



ACHTUNG: Dieses Gerät verfügt über einen Zweitaktmotor. Verwenden Sie eine Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl. Stellen Sie sicher, dass Sie die korrekte Menge an Öl für die Mischung verwenden. Ein falsches Verhältnis von Benzin und Öl kann zu Schäden am Motor führen.

Husqvarna Alkylatkraftstoff



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (87 AKI). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein Benzin mit einer höheren Ethanolkonzentration als 10 % (E10). Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.



ACHTUNG: Verwenden Sie kein verbleites Benzin. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

Für eine optimale Leistung empfehlen wir Husqvarna Alkylatkraftstoff. Dieser Kraftstoff gibt weniger gefährliche Abgase ab als herkömmlicher Kraftstoff. Er hält den Motor sauber und erhöht die Lebensdauer des Motors. Husqvarna Alkylatkraftstoff ist nicht in allen gewerblichen Bereichen verfügbar.

- Verwenden Sie immer frisches bleifreies Benzin mit einer Oktanzahl von mindestens 90 RON (87 AKI) und einer Ethanolkonzentration unter 10 % (E10).
- Verwenden Sie Benzin mit einer höheren Oktanzahl, wenn Sie das Gerät häufig und bei kontinuierlich hoher Motordrehzahl verwenden.
- Verwenden Sie ein bleifreies Benzin/Ölgemisch von guter Qualität.

Zweitaktöl

- Das beste Resultat und die beste Funktion erreichen Sie mit Husqvarna Zweitaktöl, das speziell für unsere Zweitaktmotoren entwickelt wurde.
- Wenn Husqvarna Zweitaktöl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein anderes, qualitativ hochwertiges Zweitaktöl speziell für luftgekühlte Motoren. Fragen Sie bei der Auswahl des Öls Ihren Servicehändler.
- Verwenden Sie kein Zweitaktöl für wassergekühlte Außenbordmotoren (auch Outboard-Öl genannt).
- Verwenden Sie kein Öl für Viertaktmotoren.

Benzin, Liter	Zweitaktöl, Liter
	2 % (50:1)
5	0,10
10	0,20
15	0,30
20	0,40

So stellen Sie die Kraftstoffmischung her

Hinweis: Verwenden Sie zum Mischen der Kraftstoffs immer einen sauberen Kraftstoffbehälter.

Hinweis: Bereiten Sie keine größere Menge Gemisch zu, als Sie für 30 Tage benötigen.

1. Fügen Sie die Hälfte des Benzins hinzu.
2. Fügen Sie die gesamte Menge Öl hinzu.
3. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung, um die Anteile zu vermengen.
4. Setzen Sie die restliche Menge Benzin hinzu.

5. Schütteln Sie die Kraftstoffmischung, um die Anteile zu vermengen.

6. Den Kraftstofftank auffüllen

So füllen Sie Kraftstoff nach

- Verwenden Sie immer einen Kraftstoffbehälter mit einem Überfüllungsschutz.
- Wenn sich noch Kraftstoff auf dem Behälter befindet, entfernen Sie diesen und lassen Sie den Behälter trocknen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich um den Kraftstofftankdeckel sauber ist.
- Schütteln Sie den Kraftstoffbehälter, bevor Sie die Kraftstoffmischung in den Kraftstofftank einfüllen.

Zum Einfüllen von Kraftstoff in den Kraftstofftank

1. Stoppen Sie das Gerät.
2. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche ab.
3. Lösen Sie den Tankdeckel, um den Druck aus dem Kraftstofftank abzulassen.
4. Entfernen Sie den Kraftstofftankdeckel.
5. Füllen Sie den Kraftstofftank zu 80 %.
6. Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu.
7. Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank keine undichten Stellen aufweist.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen



WARNUNG: Lesen Sie die Sicherheitshinweise durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

- Geben Sie beim Betrieb immer möglichst wenig Gas. Eine niedrige Drehzahl bedeutet nicht nur weniger Lärm, es wird auch weniger Staub aufgewirbelt. Zudem haben Sie eine bessere Kontrolle über das Material, das zusammen- oder weggeblasen werden soll.
- Lösen Sie am Boden festsitzenden Unrat mit Hilfe einer Harke oder eines Besens.
- Verwenden Sie möglichst wenige Laubbläser zusammen mit anderen Geräten, um den Geräuschpegel zu reduzieren.
- Halten Sie die Ausblasöffnung so nah wie möglich am Boden. Nutzen Sie die gesamte Länge des Blasrohrs, damit der Luftstrahl am Boden gehalten wird. Hinterlassen Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Vergewissern Sie sich, dass Sie keinen Unrat auf fremde Grundstücke blasen.
- Bedienen Sie das Gerät nur zu angemessenen Zeiten – nicht früh am Morgen oder spät in der Nacht, wenn sich Menschen gestört fühlen. Halten Sie sich an die örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Arbeitszeiten.

- Das Laubblasgerät ist rückentragbar und wird während des Betriebs anhand eines Gurtes auf den Schultern getragen. Es wird mit der rechten Hand über den Griff am Holm gesteuert.
- Die Geschwindigkeit des Luftstrahls wird mithilfe des Gasschalters geregelt. Die Geschwindigkeit an den jeweiligen Einsatzbereich anpassen.
- Sicherstellen, dass der Lufteinlass nicht von z. B. Laub oder Schmutz blockiert wird. Ein verstopfter Lufteinlass reduziert die Blasleistung und erhöht die Arbeitstemperatur des Motors, was ein Motorversagen zur Folge haben kann. Ggf. den Motor abstellen und Fremdkörper entfernen.
- Achten Sie auf die Windrichtung. Es ist einfacher, mit dem Wind zu arbeiten.
- Das Laubblasgerät sollte nicht zum Verlagern großer Laubhaufen benutzt werden, da dies sehr zeitaufwendig ist und unnötigen Lärm verursacht.
- Nehmen Sie eine sichere Arbeitsstellung mit festem Stand ein.
- Nach Beendigung der Arbeit ist die Maschine stehend aufzubewahren.

So bedienen Sie den Gashebel

- Um die Gebläsedrehzahl während des Betriebs zu erhöhen, halten Sie den Gashebel gedrückt, bis die richtige Drehzahl erreicht ist. (Abb. 51)
- Um die Gebläsedrehzahl während des Betriebs zu verringern, lassen Sie den Gashebel langsam los, bis die richtige Drehzahl erreicht ist.

So betätigen Sie den Stoppschalter mit Gaspositionseinstellung

Mit dem Stoppschalter mit Gaspositionseinstellung (A) können Sie die Laubbläserdrehzahl ohne Gashebel einstellen.

- Um die eingestellte Drehzahl während des Betriebs zu steigern, drücken Sie den Stoppschalter (A) nach oben. (Abb. 52)
- Um die eingestellte Drehzahl während des Betriebs zu verringern, drücken Sie den Stoppschalter nach unten.

- Zum Abstellen des Geräts drücken Sie den Stoppschalter ganz nach unten.

So starten Sie das Gerät

1. Stellen Sie den Gashebel auf die Leerlaufdrehzahl. (Abb. 53)
2. Drücken Sie die Start-Taste vollständig nach unten, bis sie einrastet.

Hinweis: Wenn der Gashebel nicht auf Leerlaufdrehzahl eingestellt ist, rastet die Start-Taste nicht ein.

3. Drücken Sie mehrmals die Kraftstoffpumpenblase, bis sich die Kraftstoffpumpenblase mit Kraftstoff füllt. Es ist nicht erforderlich, die Kraftstoffpumpenblase vollständig zu füllen. (Abb. 54)
4. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Oberfläche auf dem Boden ab.
5. Halten Sie das Gerät mit der linken Hand und setzen Sie einen Fuß auf die Fußplatte.
6. Ziehen Sie langsam am Startseilhandgriff, bis Sie Widerstand spüren. (Abb. 55)
7. Ziehen Sie mit der rechten Hand schnell am Griff des Starterseils, bis der Motor anspringt.

Hinweis: Ziehen Sie das Startseil nicht vollständig heraus, und lassen Sie den Startseilhandgriff nicht los.

8. Lassen Sie den Motor vor dem Betrieb 2 bis 3 Minuten lang warmlaufen.

So stoppen Sie das Gerät



ACHTUNG: Stoppen Sie das Gerät, wenn der Motor im Leerlauf ist.

- Drücken Sie die Stopptaste. (Abb. 26)

Instand halten

Einleitung



WARNUNG: Lesen Sie vor dem Warten des Geräts das Kapitel über

Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.

Wartungsplan

Instand halten	Täglich	Wochent- lich	Monatlich
Die Außenflächen reinigen.	X		
Sicherstellen, dass der Steuergriff ordnungsgemäß funktioniert.	X		
Sicherstellen, dass der Start/Stop-Schalter ordnungsgemäß funktioniert.	X		
Motor, Kraftstofftank und Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten überprüfen. Kraftstofffilter auf Verunreinigungen prüfen. Bei Bedarf den Kraftstofffilter ersetzen.	X		
Den Luftfilter reinigen. Luftfilter bei Bedarf austauschen.	X		
Muttern und Schrauben festziehen.	X		
Den Lufteinlass untersuchen und sicherstellen, dass er nicht verstopft ist.	X		
Startvorrichtung und Startseil auf Beschädigung überprüfen.		X	
Die Antivibrationseinheiten auf Beschädigungen, Risse und Verschle überprüfen. Sicherstellen, dass die Antivibrationseinheiten korrekt montiert sind.		X	
Die Zündkerze überprüfen. Siehe <i>So prüfen Sie die Zündkerze auf Seite 136</i> .		X	
Das Kühlsystem reinigen.		X	
Die Außenseite des Vergasers und den umliegenden Bereich reinigen.		X	
Den Kraftstofftank reinigen.			X
Alle Kabel und Anschlüsse überprüfen.			X
Das Funkenschutzgitter am Schalldämpfer untersuchen und reinigen (bei Geräten ohne Katalysator).		X	
Das Funkenschutzgitter am Schalldämpfer untersuchen und reinigen (bei Geräten mit Katalysator).			X
Die Zündkerze überprüfen. Ggf. ersetzen.			X

So prüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie die empfohlene Zündkerze. Siehe *Technische Daten auf Seite 139*. Eine falsche Zündkerze kann zu Schäden am Gerät führen.

1. Wenn das Gerät nicht einfach zu starten oder in Betrieb zu nehmen ist oder wenn das Gerät im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert, überprüfen Sie die Zündkerze auf unerwünschte Materialien. Wenn Sie diese Schritte ausführen, verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Stellen Sie sicher, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.

c) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.

2. Reinigen Sie die Zündkerze, wenn sie schmutzig ist.
3. Sicherstellen, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Siehe *Technische Daten auf Seite 139*. (Abb. 56)
4. Ersetzen Sie die Zündkerze monatlich oder ggf. häufiger.

So prüfen Sie die Start-/Stop-Taste

1. Drücken Sie die Start-/Stop-Taste, um den Motor abzustellen (Abb. 26)
2. Vergewissern Sie sich, dass der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist.

So reinigen Sie das Kühlsystem



ACHTUNG: Eine Verschmutzung oder Verstopfung des Kühlsystems führt zur Überhitzung des Gerätes, was das Gerät beschädigen kann.

Das Kühlsystem umfasst die Kühlrippen auf dem Zylinder und das Lufteinlassgitter.

- Stellen Sie sicher, dass das Kühlsystem nicht verschmutzt oder verstopft ist.
- Reinigen Sie das Kühlsystem wöchentlich oder bei Bedarf häufiger mit einer Bürste.

Wartung des Schalldämpfers



WARNUNG: Verwenden Sie kein Gerät mit beschädigtem Schalldämpfer.



WARNUNG: Verwenden Sie das Gerät nicht ohne oder mit beschädigtem Funkenschutz.



WARNUNG: Die Schalldämpfer werden während und nach dem Betrieb – auch im Leerlauf – sehr heiß. Tragen Sie Schutzhandschuhe, um Verbrennungen zu vermeiden.

1. Stellen Sie den Motor ab und lassen Sie den Schalldämpfer abkühlen.
2. Tauschen Sie das Funkenfängernetz aus, wenn es beschädigt ist.
3. Entfernen Sie die Schrauben (A) und nehmen Sie die Abgasdurchführung (B) ab. (Abb. 57)

Hinweis: Die Innenflächen des Schalldämpfers enthalten Chemikalien, die Krebs verursachen können. Achten Sie darauf, dass Sie diese Teile nicht berühren, wenn der Schalldämpfer beschädigt ist.

4. Entnehmen Sie das Funkenfängernetz (D) und reinigen Sie es mit einer Drahtbürste. Nutzen Sie die Drahtbürste, um Verschmutzungen vom Einlass und Auslass des Schalldämpfers zu entfernen. Entfernen Sie mit der Drahtbürste auch Schmutz von der Auslassöffnung des Zylinders.
5. Befestigen Sie das Funkenfängernetz und die Abgasdurchführung mit den Schrauben. Ziehen Sie die Schrauben mit 2 bis 3 Nm fest.
6. Stellen Sie sicher, dass der Schalldämpfer fest am Gerät montiert ist. Ziehen Sie die Schrauben (D) mit 10 bis 12 Nm und die Schrauben (E) mit 6 bis 8 Nm fest. (Abb. 58)



ACHTUNG: Weist das Funkenfängernetz Schäden auf, muss es ausgewechselt werden. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn das Funkenfängernetz auf dem Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist.



ACHTUNG: Wenn das Funkenfängernetz häufig verstopft ist, kann dies ein Zeichen dafür sein, dass der Katalysator nicht einwandfrei arbeitet. Lassen Sie den Schalldämpfer von Ihrem Servicehändler kontrollieren. Ein verstopftes Funkenfängernetz kann zu Überhitzung führen, wodurch Schäden an Zylinder und Kolben entstehen können.

So überprüfen Sie das Lufteinlassgitter

Ein verstopftes Lufteinlassgitter verringert die Blaskraft und erhöht die Motortemperatur. Eine erhöhte Temperatur kann zu einem Motorausfall führen.

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Lösen Sie das Zündkerzenkabel.
3. Überprüfen Sie das Lufteinlassgitter auf Schäden. Stellen Sie sicher, dass das Lufteinlassgitter korrekt mit Klammern und Bändern befestigt ist. (Abb. 59)
4. Entfernen Sie Schmutz, Blätter und unerwünschte Materialien vom Lufteinlassgitter.

Reinigen des Luftfilters

Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig von Staub und Schmutz. Dies verhindert Fehlfunktionen des Vergasers, Probleme beim Anlassen, einen Leistungsverlust des Motors, einen Verschleiß der Motorteile und einen erhöhten Kraftstoffverbrauch. Reinigen Sie den Luftfilter alle 40 Betriebsstunden oder bei starker Beanspruchung auch häufiger.

1. Lösen Sie die beiden Befestigungselemente, mit denen der Luftfilterdeckel befestigt ist. (Abb. 60)
2. Entfernen Sie den Luftfilterdeckel (A). (Abb. 61)
3. Entfernen Sie den Schaumstofffilter (B) vom Luftfilterdeckel.
4. Entfernen Sie den Papierfilter (C) vom Filterrahmen.
5. Tauschen Sie den Papierfilter aus.
6. Reinigen Sie den Schaumstofffilter mit warmer Seifenlauge.

Hinweis: Ein Luftfilter, der über lange Zeit verwendet wurde, kann nicht vollständig gereinigt werden. Wechseln Sie den Luftfilter regelmäßig aus und ersetzen Sie stets beschädigte Luftfilter.

7. Stellen Sie sicher, dass der Schaumstofffilter trocken ist.

8. Reinigen Sie die Innenseite des Luftfilterdeckels mit einer Bürste.
9. Setzen Sie den Schaumstofffilter in die Luftfilterabdeckung ein. Achten Sie darauf, dass die Seite des Schaumstofffilters mit der Aufschrift „UP“ zum Luftfilterdeckel zeigt.
10. Luftfilterdeckel und Befestigungselemente montieren.

Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

So tauschen Sie den Tragegurt und den Hüftgurt aus



WARNUNG: Durch einen beschädigten Tragegurt kann das

1. Stellen Sie den Motor ab.
2. Lösen Sie gegebenenfalls die Gurte.
3. Schieben Sie die Klemmen durch die Löcher im Rahmen, um den Tragegurt und den Hüftgurt zu entfernen.
4. Befestigen Sie die Klammern des neuen Tragegurts und des Hüftgurts durch die Löcher im Rahmen.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Gurte und Klemmen sicher am Rahmen befestigt sind.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung



WARNUNG: Um Brandgefahr zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass es während Transport oder Lagerung nicht zu Undichtigkeiten oder Abgasen kommt. Stellen Sie sicher, dass kein Funken- oder Brandrisiko besteht.

- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Gerät transportieren oder für längere Zeit einlagern. Drücken Sie auf die Kraftstoffpumpenblase, um sicherzustellen, dass der gesamte Kraftstoff entfernt wurde. Entsorgen Sie den Kraftstoff bei einer geeigneten Entsorgungsstelle.
- Bevor das Gerät über längere Zeit gelagert wird, stellen Sie sicher, dass es sauber ist und eine umfassende Wartung durchgeführt wurde.
- Entfernen Sie die Zündkerze und geben Sie 1 bis 2 ml Zweitaktöl in den Zylinder. Ziehen Sie den Griff

des Starterseils dreimal langsam und setzen Sie die Zündkerze wieder ein.

- Befestigen Sie das Gerät während des Transports sicher am Fahrzeug.
- Lagern Sie das Gerät an einem trockenen, kühlen und sauberen Ort mit guter Belüftung. Achten Sie darauf, das Gerät von Kindern fernzuhalten.

Entsorgen

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie alle Chemikalien, z. B. Motoröl oder Kraftstoff, in einer Servicewerkstatt oder in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Wenn Sie das Gerät nicht mehr benutzen, schicken Sie es an einen Husqvarna Händler oder entsorgen Sie es in einer Wiederverwertungsanlage.

Störungen beseitigen

Der Motor springt nicht an		
Prüfen	Mögliche Ursache	Lösung
Stopschalter.	Der Stoppschalter ist in Stopposition.	Lassen Sie den Stoppschalter von einer autorisierten Servicewerkstatt ersetzen.
Starterklinken.	Die Starterklinken sind nicht frei beweglich.	Entfernen Sie das Gehäuse der Startvorrichtung und reinigen Sie den Bereich um die Starterklinken.
		Wenden Sie sich an eine zugelassene Servicewerkstatt.

Der Motor springt nicht an		
Prüfen	Mögliche Ursache	Lösung
Kraftstofftank.	Falsche Kraftstoffsorte.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit dem richtigen Kraftstoff.
Zündkerze.	Die Zündkerze ist verschmutzt oder feucht.	Sicherstellen, dass die Zündkerze sauber und trocken ist.
	Der Elektrodenabstand an der Zündkerze ist falsch.	Die Zündkerze reinigen. Sicherstellen, dass der Elektrodenabstand korrekt ist. Stellen Sie sicher, dass die Zündkerze eine sog. Funkenstörung hat.
		Der korrekte Elektrodenabstand ist in den technischen Daten angegeben.
Zündkerze sitzt lose.		Die Zündkerze festziehen.

Der Motor startet, geht aber wieder aus		
Prüfen	Mögliche Ursache	Lösung
Kraftstofftank.	Falsche Kraftstoffsorte.	Entleeren Sie den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit dem richtigen Kraftstoff.
Luftfilter.	Der Luftfilter ist verstopft.	Den Luftfilter reinigen.

Technische Daten

Technische Daten

	590BTS
Motor	
Hubraum, cm ³	79,4
Leerlaufdrehzahl in min ⁻¹ (U/min)	2000
Maximale Drehzahl, min ⁻¹ (U/min)	7700
Katalysatorschalldämpfer	Nein
Drehzahlgeregelte Zündanlage	Ja
Zündanlage	
Zündkerze	NGK CMR7H
Elektrodenabstand, mm	0,6-0,7
Kraftstoff- und Schmiersystem	
Füllmenge Kraftstofftank, l/cm ³	2,7/2700

	590BTS
Gewicht	
Gewicht, kg	11,9
Gebläseleistung	
Maximale Luftgeschwindigkeit mit Standarddüse, mph/m/s	216/96
Luftstrom mit Standarddüse, cfm/m ³ /min	1245/35
Geräuschemissionen ²⁸	
Schallleistungspegel, gemessen dB (A)	113
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A)	114
Schallpegel ²⁹	
Äquivalenter Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners, gemessen nach EN 15503, dB (A):	
Ausgestattet mit Ausblasöffnung (Original)	106
Vibrationspegel ³⁰	
Äquivalente Vibrationswerte (a _{hv,eq}) an den Griffen, gemessen nach EN 15503, m/s ²	1,5

Konformität und Zulassungen

Hiermit erklärt Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Sweden, tel: +46-36-146500, dass der Gerätetyp 590BTS den Richtlinien und Vorschriften 2006/42/EC, 2014/30/EU, 2000/14/EC, 2011/65/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter dieser Internetadresse verfügbar: www.husqvarna.com; suchen Sie nach dem Gerät und wählen Sie die für das Herstellungsdatum Ihres Produkts geltende Konformitätserklärung aus. Die Seriennummer mit Herstellungsdatum ist auf dem Typenschild des Geräts angegeben.

²⁸ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinie 2000/14/EG. Der Unterschied zwischen garantiertem und gemessenem Schallleistungspegel besteht darin, dass beim garantierten Schallleistungspegel auch eine Streuung im Messergebnis und Variationen zwischen verschiedenen Geräten desselben Modells gemäß der Richtlinie 2000/14/EG berücksichtigt werden.

²⁹ Berichten zufolge liegt der Schalldruckpegel für dieses Gerät normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 3 dB (A).

³⁰ Berichten zufolge liegt der Vibrationspegel normalerweise bei einer Ausbreitungsklasse (Standardabweichung) von 2 m/s².